

Presseinformation

Zwei neue Gesichter in der Geschäftsleitung von Allianz Partners

Deutschland

- **Stephanie Nikola ist seit 1. Januar 2021 als Finance Director in der Geschäftsleitung.**
- **Marc Kottmann übernimmt ab 1. Mai 2021 die Position des Chief Operating Officer.**

München, 20.04.2021. Seit dem 1. Januar 2021 ist Stephanie Nikola als Finance Director der Allianz Partners Gesellschaften für die Region Europa und Lateinamerika tätig. Gleichzeitig übernimmt sie als Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied der Geschäftsleitung die Verantwortung für die Finanzen aller deutschen Allianz Partners Gesellschaften. In ihrer neuen Rolle wird sie die Transformation des Geschäfts sowie die Regionalisierung der Finanzfunktion weiter vorantreiben.

Ab 1. Mai 2021 folgt Marc Kottmann auf Oliver Kraft als Chief Operating Officer aller deutschen Allianz Partners Gesellschaften. Marc Kottmann wird die digitale Transformation von Allianz Partners beschleunigen und im Rahmen der „Simplicity“ Initiativen Prozesse vereinfachen, um Effizienz und Kundenzufriedenheit nachhaltig zu steigern.

Stephanie Nikola folgt auf Dr. Michael Ruf

Nach Abschluss des Studiums der Mathematik begann Stephanie Nikola ihre Karriere im CFO-Bereich der Allianz SE. Dort war sie in verschiedenen Funktionen als Projektleiterin sowie als Country Managerin für die Allianz Frankreich tätig. Zuletzt hatte die gelernte Aktuarin als Büroleiterin des Regional CFO Allianz Benelux und Leiterin Life & Investment Controlling die dortige Transformation der Region vorangetrieben und als Projektleiterin M&A Themen, regulatorische Veränderungen und Strategic Workforce Planning begleitet. Frau Nikola tritt die Nachfolge von Dr. Michael Ruf an, der seit 2013 bei Allianz Partners

Presseinformation

tätig war und kürzlich als neue Leitung des Vorstandsbüros von Renate Wagner in die Allianz SE gewechselt ist.

Marc Kottmann verstärkt Geschäftsleitung als Chief Operating Officer

Auch Herr Kottmann blickt auf eine abwechslungsreiche Karriere zurück. Der gebürtige Luxemburger begann seine Karriere als Unternehmensberater, bevor er 2012 zu Allianz SE wechselte. Dort hat er bei Group Operations die Digitalisierungs- und Infrastruktur-Projekte mit verschiedenen Allianz Gesellschaften vorangetrieben. Von 2015 bis 2017 hat er maßgeblich an dem Aufbau von Allianz X mitgewirkt und Investitionen und Partnerschaften mit und für die Allianz Gruppe mit Startups verantwortet. Seit 2017 führt Marc Kottmann als Leiter Operations Transformations & GCC die Operations & IT Transformationsinitiativen der Allianz Partners Gruppe. Dazu zählen globale Automatisierungsprojekte, Prozessharmonisierung und die Konzeption und Implementierung der Simplicity Initiativen. Kottmann folgt auf Oliver Kraft, der eine leitende Position bei Allianz Global Corporate & Specialty übernommen hat.

Jacob Fuest, CEO Allianz Partners Deutschland, über die Personalveränderungen: „Mit Stephanie Nikola und Marc Kottmann verstärken wir unsere Geschäftsleitung auf zwei wichtigen Positionen. Ich freue mich darauf, in der neuen Teamaufstellung die Transformation von Allianz Partners in Deutschland voranzutreiben und unser Geschäft weiter auszubauen. Stephanie und Marc wünsche ich einen guten Start und viel Erfolg in ihren neuen Rollen.“

Über Allianz Partners

Die Allianz Partners Gruppe, mit Firmensitz in Frankreich, Saint Ouen, ist auf Versicherungsschutz und Hilfeleistungen in zahlreichen Geschäftsfeldern spezialisiert. Die Unternehmensgruppe ist Spezialist für sogenannte B2B2C Lösungen und weltweit in den Bereichen Assistance, Gesundheit & Leben, KFZ und Reiseversicherungen tätig. Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle unter den vier folgenden international bekannten Marken zur Verfügung: Allianz Assistance, Allianz Care, Allianz Automotive und Allianz Travel. Mehr als 21.000 Mitarbeiter wickeln jährlich etwa 71 Millionen Fälle in 70 verschiedenen Sprachen auf allen Kontinenten ab.

Presseinformation

Allianz Partners ist in Deutschland mit verschiedenen Unternehmen vertreten: Die **AWP P&C S.A.**, Niederlassung für Deutschland und die **Allianz Partners Deutschland GmbH** bieten Leistungen im Bereich Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte sowie Assistance-Leistungen an. Zu Allianz Partners gehören zudem die **Automotive VersicherungsService GmbH** als Versicherungspartner des Automobilhandels sowie die **MAWISTA GmbH** als Spezialist in der Vermittlung von zielgruppenspezifischen Krankenversicherungen für vorübergehende Auslandsaufenthalte sowie Aufenthalte von Gästen aus dem Ausland in Deutschland. Die **Allianz Handwerker Services GmbH** bietet umfassende Leistungen rund um das Schaden- und Immobilienmanagement, modernisiert und repariert deutschlandweit mit eigenen Ingenieuren und geprüften Handwerkern. Als Customer Support Center erbringt die **Mondial Kundenservice GmbH** im **24/7-Betrieb** Dienstleistungen für die Versicherungswirtschaft, zudem stehen über diese Gesellschaft auch die Leistungen der Allianz Handwerker Services GmbH für die Versicherungswirtschaft zur Verfügung. Außerdem ist Allianz Partners im Bereich Rehabilitationsmanagement mit der **rehacare GmbH** vertreten. Sie unterstützt Menschen nach Unfall oder schwerer Krankheit auf dem Weg ihrer Rehabilitation. Die **Warranty GmbH** ist auf die Vermittlung und Abwicklung von Kfz-Garantie-Versicherungen spezialisiert.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sabrina Schertel
Unternehmenskommunikation
Allianz Partners Deutschland
Telefon: (089) 26 20 83 - 1153
E-Mail: presse-awpde@allianz.com
Bahnhofstraße 16
85609 Aschheim

Kathrin Egerding
Hansmann PR
Telefon: (089) 360 54 99 - 29
E-Mail: k.egerding@hansmannpr.de
Lipowskystraße 15
81373 München

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.